
Subject: Schlimmer Haarausfall nach Schwangerschaft bei vorbestehender androgenetischer Alopezie

Posted by [Sunflower90](#) on Wed, 08 Apr 2020 12:42:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich bin 30 Jahre alt und wurde vor drei Monaten Mama. Ich leide seit ich ca. 15 Jahre alt bin, an einer androgenetischen Alopezie. Die Haare wuchsen immer dünner nach, vor allem am Oberkopf. Ich war nie zufrieden mit meinen Haaren aber dennoch konnte ich damit Leben. Ich habe mir nie Sorgen gemacht, ob ich einmal eine Haarverdichtung oder sonst etwas benötigen würde. Regaine habe ich getestet, hat bei mir aber Herzrasen verursacht. Die Pille mit Östrogen darf ich aufgrund eines erhöhten Thromboserisikos nicht mehr nehmen. In der Schwangerschaft waren die Haare so schön und fest wie noch nie.

Nun habe ich seit circa drei Wochen (als 9 Wochen nach Geburt) massiven Haarausfall. Mir fallen die Haare büschelweise aus. Das Haarewaschen wird zur Tortur mit vielen Tränen. Ich war beim Dermatologen, der hat mir nur bestätigen können, dass mein Haarausfall massiv sei. Der Haarausfall könne bis 1 Jahr nach Geburt gehen. Machen könne man da nichts... Ich stille derzeit voll, laut Dermatologe habe dies aber keinen Einfluss. Trotzdem nehme ich jetzt Biotin und ein Multivitaminpräparat. Die lichten Stellen wurden rasch noch lichter...

Ich bin verzweifelt. Im August sollte ich wieder arbeiten gehen. Ich habe viel Kundenkontakt, so kann ich es mir aber gar nicht vorstellen zu arbeiten. Ich überlege eine Haarverdichtung zu machen, weiss aber nicht ob diese bei solch massivem Haarausfall überhaupt halten würde...

Hat jemand Erfahrung damit, d.h. eine vorbestehende androgenetische Alopezie und Haarausfall nach Schwangerschaft? Wie war der Verlauf? Ich hänge ein Foto an, welches den Haarausfall nach 1 Haarwäsche zeigt. Ich wäre so dankbar über das eine oder andere Feedback.

Ich grüsse euch alle herzlich,
Sarah
